

Eine Auswahl aus Pi-Berichten vom 22. bis zum 28. Juni 2015
Es finden sich sehr viele aufschlußreiche Aussagen und Hinweise.
<http://www.pi-news.net/>

<http://www.pi-news.net/2015/06/gerade-gerueckt/#more-467061>

#10 Bernhard von Clairveaux (26. Jun 2015 23:16)

Germanophobie,

Der Schriftsteller und Diplomat der VN Dr. Kern Schemm, hielt im Feb. 2010 in St. Louis, Missouri, USA im Rahmen einer Konferenz mit dem Arbeitstitel „The Forgotten Genocide“ einem Vortrag über ethnische Säuberungen bei deutschen Minderheiten.

Im Anschluß daran, eine Diskussion über die Rolle der in amerikanischer Diaspora lebenden Deutschen bei der Gestaltung der US-amerikanischen Staatsgründungsgeschichte. Er thematisiert das Entstehen der weit verbreiteten Germanophobie durch die gesellschaftliche Prägung der ethnisch Deutschen als „angeborene Kriegstreiber“ und spannt den Boden über ihre Vertreibung, Gefangennahme in amerikanischen Internierungslagern neben ebenso verfolgten japanischen Amerikanern, bis hin zu den ethnischen Säuberungen in Osteuropa nach dem Ende der offenen Kriegshandlungen des Zweiten Weltkriegs.

Dr. Kern C. Schemm, Jr. arbeitet im Außenministerium der Vereinigten Staaten von Amerika Er ist Vizepräsident der „German World Alliance“, einer Organisation, die sich für die Menschenrechte und für die Interessen der Deutschen in der Welt einsetzt.

<https://www.youtube.com/watch?v=2HYGbQ8TKt8>

A forgotten genocide: the ethnic German cleansing. Germans migrated down the Danube in three major waves beginning more than 700 years ago, and settled in mountainous areas of Bohemia and Moravia. These Ethnic Germans became very prosperous and those in Hungary, Romania and Yugoslavia were known as Danube Swabians.

1939 the Czech President expelled German minority to be executed with utmost brutality resulting 1 million sudeten Germans losing their lives.

Many Ethnic Germans settled in St. Louis, USA

Through interviews with survivors, the memory of this sad period in human history is preserved, and hopefully provides peace to the almost 15 million souls lost.

<https://www.youtube.com/watch?v=23pNOPJt93s>

#21 Schüfeli (26. Jun 2015 23:22)

Wer nicht differenzieren möchte, welche Leute da warum nach Europa wollen, erreicht das Gegenteil von dem, was er zu wollen vorgibt. Wenn wir weiterhin verfolgte und traumatisierte Familien, Frauen und Kinder, mit irgendwelchen illegalen aggressiven Glücksrittern zusammenstecken, die das Bild der wirklich Hilfsbedürftigen herunterziehen, schadet der guten

Sache.

Man kann nicht mehr differenzieren.

WIR GEHEN UNTER.

DAS BOOT IST SCHON ÜBERFÜLLT UND SINKT!

...

BRD KANN NIEMANDEN MEHR AUFNEHMEN, EGAL OB BERECHTIGT ODER NICHT.

WIR BRAUCHEN EINEN EINWANDERUNGSSTOPP FÜR MINDESTENS 10 JAHRE.

Erst müssen diejenigen, die schon im Lande sind, verdaut,
die nicht Integrierbaren – rausgeschmissen werden.

#22 Schnitzell (26. Jun 2015 23:26)

Wer die großen Völkerwanderungen der Gegenwart genauer betrachtet und sich bemüht herauszufinden, was positiv und was im Gegenteil kontraproduktiv läuft, wird als islamophob und als ein rassistischer Ausländerhasser verdammt.

Und natürlich fordern diese neuen Meinungsdictatoren immer zuerst die Medien auf, ihre Gewalt der richtigen Sache zur Verfügung zu stellen. Die Medien folgen auch brav.

So hat sich in aller kürzester Zeit eine Realität gegen die Verfassung etabliert, von der niemand klaren Verstandes sie je für möglich gehalten hätte: Das gesamte Establishment, der gesamte Mainstream mit den sich sehr indifferent verhaltenden Massen im Schlepptau, sie alle kämpfen voller Empörung und mit blindem Hass gegen den "Rassismus" einer klitzekleinen Minderheit von Pegida-Demonstranten in Dresden und andern Orten, und dies, als ginge es darum, den drohenden Weltuntergang in letzter Minute zu verhindern.

#23 alexandros (26. Jun 2015 23:27)

Das Kartell aus Politik und Medien benötigt einen Mechanismus, um unerwünschte Diskussionen zu unterdrücken. Dies geschieht nicht auf inhaltlicher Ebene, da man verhindern will dass uninformierten Bürgern bei diesen Themen die Augen geöffnet werden.

Vielmehr wird ganz subtil entweder das Diskussions-Thema oder der Opponent mit einem Paria-Marker versehen. Wer jetzt noch darüber sprechen will muss damit rechnen von den Machthabenden ausgegrenzt und gesellschaftlich geächtet zu werden.

Debatte bei der SPD Gabriel will Dialog mit Politikfrustrierten führen

Über Gespräche mit organisierten Rechtspopulisten äußert er sich zurückhaltend, hier sei weiterhin politische Ausgrenzung geboten.

Die Paria-Marker sind unter anderem: Rassismus, Rechtspopulismus, Eine kritische Haltung zum Islam, Eine kritische Haltung zur Zuwanderung, Nation, Volk, Heimat, ...

#29 martin67 (26. Jun 2015 23:52)

Rassismus ist der Schutz eines Volkes vor Umvolkung und Abschaffung durch Fremde.

#32 Schüfeli (27. Jun 2015 00:02)

#5 Das_Sanfte_Lamm (26. Jun 2015 23:06)

Kein Mensch, der noch bei Trost ist und einen Rest nüchternen Menschenverstand besitzt, schickt die eigene Marine los, um junge aggressive und nichtalphabetisierte Dreibeiner in ein hochtechnisiertes Land zu holen.

Wir haben mit völlig verrückten „Eliten“ zu tun als Folge der altersbedingten Degeneration der west-europäischen Ethnien – der Fisch stinkt vom Kopf.

(das Alter der Ethnie hat mit dem Alter der einzelnen Menschen nichts zu tun!)

Mehr siehe hier:

<http://www.pi-news.net/2011/11/ist-der-niedergang-europas-noch-zu-stoppen/>

Aus der Sicht der gesunden Menschen ist das Verhalten der Degeneraten natürlich WAHNSINN PUR.

#71 James Cook (27. Jun 2015 02:47)

2. Der „Islamische Frühling“, der „Islamische Staat“ und der vom Westen unterstützte und bejubelte Sturz einiger geringerer Übel an der Macht islamischer Staaten hat die islamische Welt ins totale Chaos und in unvorstellbare Barbarei gestürzt. Viele Menschen, gerade auch Nichtmoslems, sind in existenzieller Not und haben das totale Grauen erlebt.

Staaten wie USA, Deutschland, England, Frankreich ... auch die kleineren wussten ganz genau was in diesen Ländern passieren würde.

Der Islamismus dort ist nichts neues, wie der totgeschwiegenen Krieg in Algerien mit 200.000 Toten gezeigt hat. Unsere Staaten wissen sehr genau welche Strömungen es in solchen Ländern gibt und sollten wegen des Ergebnisses nicht überrascht tun. Hinter all dem stecken ganz bitterböse Absichten! Auch dahinter europäische Staaten Richtung Abgrund zu lenken.

Die Politiker an der Spitze fühlen sich was ganz anderem verpflichtet als dem Land, was sie bezahlt und die Kirchen sowieso.

#77 rock (27. Jun 2015 04:30)

Die vereinigte Kontraseite gegen Islamisierung/Asylvermuellung sollte endlich lernen offensich gegen die links/gruen/chaoten/Gutmenschenfraktion zu agieren.

1) oeffentlich erklaren,

ab sofort ignorieren wir die pc Fussangeln und roten Linien, die uns die Zerstoererfraktion in den Weg legen, um uns durch Maulkorbzwang bestimmter Begriffe und Fakten versuchen zu zwingen, halblau um den heissen Brei herumzureden.

Dies muss gestoppt werden,

dafuer Breitseiten gegen links /gruen/anarcho faschisten

knallhart ihre Beihilfe im Bundestag und auf der Strasse mit der stattfindenden Massenlawine der Asylbetrueger aufklaeren.

die Nichtqualifikation, Bildungs und Kulturferne die eine Integration neben ihrer Muslim Idiologie unmoeglich machen fuer ein High Tech Land,

die Sicherheit auf Strassen und ueberall noch mehr Richtung Anarchie sowie Buergerkrieg verschoben werden, d.h. mehr von der taeglichen Kriminalitaet zu ertragen, anmassende Zurschaustellung der Drogendealer, Fraktionskaempfe untereinander.

Terrorakte werden bei einem bestimmten Saettigungsgrad mit Sicherheit aufflammen, nicht zuletzt von den IS Terrprosten, die quasi als „voruebergehend verlorene Kinder“ -De Maiziere, Deutschland zur ISA Terrorunterstuetzung verliessen, als Bombenbauer und Terroexperten mit

bestimmten Aufträgen zurückkommen./

Die totalen Kosten für einen „zumutbaren“ Lebensstandard sind mittlerweile Milliarden/Jahr, die negativen Auswirkungen werden sich im Bildungssystem beginnend im Kindergarten fortsetzen, Schulen sowieso,

Deutschland lässt sich freiwillig mit Unterstützung der Blockparteien, Politiker an der Spitze

zu einem Slumland degradieren, wo das Recht mangels Härte und Zahl der Polizei, Richterversagen durch Systemgerechte Urteile nicht mehr durchgesetzt, umgangen wird.

Die Kultur, Gesellschaft mangels genügend Kinder der einheimischen Menschen wird angegriffen, zerstört und geopfert, weil die zuständigen Politiker Deutschland verraten,

weil die Mehrheit der Bürger, selbst der schweigenden Mehrheit, zu bequem sind, den Weg des zivilen Ungehorsams und machtvollen Demonstrationen zu gehen, die echte Demokratie durchsetzen und die Verräter hinwegfegt, wie anno die Menschen 89 in Ostdeutschland es fertig brachten.

#73 TanjaK (27. Jun 2015 07:11)

Fremdenfeindlichkeit

Ehedem wurde der Fremde, selbst wenn er derselben Nation oder Volk entstammte, nicht selten misstrauisch beäugt, sobald er in die Sphäre des eigenen Lebensbereiches und der natürlich gewachsenen Umgebung eintrat. Dies Verhalten ist nicht nur logisch, sondern auch kulturell gegeben, sicherte es nicht zuletzt in grauer Vorzeit das Überleben der eigenen Gruppe, die durch äußere Gewalt, innere Zersetzung oder eingeschleppte Krankheiten bedroht werden konnte. Als die Zivilisation zunahm, die gemeinsamen und geschützten Räume wuchsen, die Entfernungen andererseits schneller überbrückbar waren und der den Wohlstand mehrende Handel für jederman seine positiven Wirkungen entfaltete, nahm die Feindlichkeit gegenüber den Durchreisenden oder der Gäste ab.

Deutliche Spuren, mehr als das sogar, waren davon auch noch in der beginnenden Zeit des Massentourismus zu bemerken und reichen bis in unsere Zeit. Denn trotz der Aussicht auf Geld, das der nur zeitweise bleibende Urlauber mitbrachte, blieb die Skepsis bei vielen Einheimischen bestehen, sei es aus Angst vor der Veränderung oder sogar aus der Befürchtung einer Dominierung des eigenen Lebensbereiches durch die Unbekannten. Nicht selten stieß der Reisende auch auf eine mentalitätsbedingte Ablehnung und zwar in jenen Fällen, da die Grundvoraussetzung für eine Willkommenheißung des Besuchers, eine gewisse Offenheit und Gastfreundschaft, auf Grund typbedingter Eindimensionalität nicht gegeben war und zu einer echten Fremdenfeindlichkeit ausuferte.

Fremdenfeindliches Verhalten zeigt seinen doppelbödigen Charakter ausgerechnet dort, wo gleiche Namen bei verleugneter Verwandtschaft Tür an Tür zu finden sind. Auch hier wird die Sippe geschützt, vor jenem fremden Blut, welches hier tendenziell positiv wirken, jedoch auch eine verhängnisvolle Eigentumsdebatte mit sich ziehen könnte. Zudem bestehen in kleineren Gemeinschaften Machtstrukturen, die sich durch den Zuzug weniger kalkulierbarer und

eigenständiger Individuen, in ihrer konkreten Ausprägung als Gefahr entpuppen könnten. Wohlgermerkt, es ist hier die Rede von der ganz normalen Ansiedlung sogar mittels Eigentum in einer üblichen deutschen Dorfgemeinschaft.

Wer also schon gegenüber Fremden des eigenen Volkes feindlich gesonnen ist, selbst gegen solche, die Geld mitbringen und/oder für sich selbst sorgen, aber nicht einmal in einem offenen Wettbewerb seine gelebte Kultur zu verteidigen vermag, wird von der Zeit mit vielen guten Gründen überholt. Um sich auf der neuen modernen Ebene zu bewähren, bedarf es auch der Anstrengung aller. Wer diese unternimmt und als ursächlich neuer Staatsbürger oder Kulturfremder in einem Land wohnen will, benötigt Zugangsvoraussetzungen, Kenntnisse und Bedingungen, resp. Spielregeln-Beachtungen. Erfüllt er sie, ist er also mit jenen Gruppen kompatibel, so erhält er einer längeren Prüfung Zusagen, Erlaubnisse und Zugänge. Nur wer sich verständlich, ähnlich und passend einordnet, unter Berücksichtigung einer gewissen Bandbreite von Verhaltensweisen und individuellen Ausprägungen, wird formal zu einem gleichrangigen Mitglied einer Gemeinschaft. Grundvoraussetzung ist dabei auch, dass der Kandidat für sich selbst sorgt und der Gemeinschaft etwas geben kann. Wenn der Fremde seine fremden Eigenarten so modifiziert, nivelliert und modernisiert, auf dass er nur privat eigenen Regeln folgt, kann aus dem Fremden der Bekannte werden. Deutschland ist seit ewigen Zeiten "durchlässig", sofern der Fremde und sein Angebot nachgefragt wurde, sich bewährte und das Vorhande positiv ergänzte.

Doch der Fremde der fremd bleiben will, der sich in seiner Begrenztheit, in seiner archaischen Art, in seinen Wertvorstellungen aus jahrhundertealter und unzähliger Generationen Entfernung lebend separieren will, der also die Parallelexistenz als "Integration" weiterer Parallelen betrachtet, der schließt sich selbst aus und ab. Auch darum muss die alte Forderung nach "Assimilation", zumindest soweit es geht, wieder instand gesetzt werden. Wer jenen Fremden feindlich gegenüber steht die ihre Feindschaft erklären, handelt logisch, selbsterhaltend und in der Sache angemessen. Wer sich gegenüber Personen oder Gruppen schützt, die voraussetzungs – und bedingungslos, ohne Erlaubnis, ohne Fähigkeiten, ohne Geld und ohne lautere Absichten in einen Wohnbereich eindringen, handelt in einem wahren Sinne Menschenfreundlich gegenüber der gewachsenen Gruppe, der Gesellschaft und auch der eigenen Familie. Mit dem ursprünglichen Begriff der Fremdenfeindlichkeit hat es nicht im Geringsten zu tun, wenn eine Gesellschaft keine Bereitschaft zeigt, für nicht Angefragte Kosten verschiedenster Art zu tragen. Der Fremde, der temporär bleibt oder sich über Jahre hinweg so qualifizierte um nachgesucht zu werden, der sich selbst trägt oder etwas beiträgt, der überdies bittet und Regeln beachtet, verwischt die Unterschiede zwischen den Gruppen. Aber auch nur er.

<http://www.pi-news.net/2015/06/pi-wirkt-pockinger-schulleiter-rudert-zurueck/#comments>

#20 Eurabier (26. Jun 2015 09:10)

„Es gab nie Kleidervorschriften an dieser Schule und es wird auch künftig keine geben.“ Auch in seinem Brief sei nicht von Vorschriften die Rede. „Ich habe die Fürsorgepflicht für die Kinder.

Deshalb wollte ich alle umfassend informieren, was sich an der Schule tut und wofür wir die Turnhallen brauchen.“

Hatte er etwa „diffuse“ Angst, dass seine Schülerinnen von den neuen rechtgläubigen Pass-Passauern als Ungläubige vergewaltigt würden? Na, was ein Rassist! :-)

Aber, Pösen-Passau und der Halbmond des Bayramschen Ramadanfunks BR zeigen, dass PI wirkt und ein wichtiges Korrektiv wider den Zeitungeist des linksgrünen Faschismus darstellt!

No Pasaran und Venceremos, bekämpfen wir die linksgrünen Faschisten an jedem Ort, es gibt kein ruhiges Hinterland!

2021 – Claudia-Fatima-Roth-Moschee wird wieder Kölner Dom

Und Fukukretschmann scheint mit seinem Genderismus den Bogen in Beben-Wütendberg überspannt zu haben, auch hier bekommen die Grünen Khmer unerwarteten Gegenwind:

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article143078607/Gruene-werden-an-ihren-Sex-Ideologen-zugrunde-gehen.html>

Grüne werden an ihren Sex-Ideologen zugrunde gehen

Die Grünen waren im Südwesten auf dem Weg zur Volkspartei. Dank einiger Ideologen verspielen sie das. Emanzipationslinke können eben einfach nicht anders, als Privates zu reglementieren.

Um es mit Michael Klonovsky auszudrücken:

„Die soziale Isolation des Päderasten, des Sodomiten, des Drogensüchtigen, des Ex-RAFlers betrübt den Grünen, während er die soziale Isolation des Rechten eigens forciert“.

„Auch seine grüne Vergangenheit wird Deutschland dereinst aufarbeiten und bewältigen müssen“.

#28 Abu Sheitan (26. Jun 2015 09:17)

Der Pockinger Schulleiter hat die Warnbriefe nur zu seiner eigenen Absicherung verschickt.

Wenn die ersten Mädchen begrabscht oder vergewaltigt werden, wird er seine Hände in Unschuld waschen und beteuern, er sei seiner „Fürsorgepflicht für die Kinder“ nachgekommen.

An den Übergriffen seien diese selbst schuld, wenn sie sich nicht an seine Empfehlungen hielten.

Man könne schließlich Katzen auch keinen Vorwurf machen, wenn man einen Teller mit frischem Fleisch unbedeckt herumstehen ließe.

Die schwer traumatisierten Flüchtlinge seien eben in jeder Hinsicht ausgehungert und entkräftet, so dass sie etwaigen Versuchungen nicht widerstehen könnten.

#31 x-raydevice (26. Jun 2015 09:18)

Irgendwie habe ich Verständnis und Mitleid für Herrn Thalhammer.

1. Er ist informiert, was in Europa und in westlichen Ländern betreffs der Vergewaltigungen und Massenvergewaltigungen seitens der Moslems los ist. Auch div. Aussagen von Imamen und Kommentaren von Moslems (Schlampen, Vergleiche mit Katze und Fleisch hinstellen, etc.) dürften ihm nicht unbekannt sein.

2. In Kenntnis der Gefahren möchte er alles erdenkliche tun um die Eltern und die Schülerinnen zu informieren um sie vor schlimmen Schicksalen zu bewahren, die ein ganzes Leben zerstören.

3. Wenn er dieses mit Offenheit und direkt schreibt (sexuelle Belästigungen, Vergewaltigungen) erzeugt er einen Skandal, da man in diesem Fascho Staat dafür sofort aus dem Dienst entfernt wird. Der Mann verliert nicht nur seinen Beruf, sondern wird quasi öffentlich „hingerichtet“. Er und seine Familie müsste auswandern, da ein weiteres Leben als Mensch in diesem Fascho Staat nicht mehr möglich wäre. Es wäre also sozialer Selbstmord die Wahrheit mit wahren Worten auszudrücken.

Ich denke, der Mann ist in Sorge um seine Schüler und will sie nicht opfern. Das muss man ihm m. E. hoch anrechnen. Er ist Opfer und nicht Täter und hat sogar den Mut bewiesen überhaupt einen Warnbrief geschrieben zu haben. Ein Held der gegen den Fascho Staat alleine kämpfen muss ist er nun nicht. Wir sehen ja selbst, dass es genug Tasterhelden gibt, aber ansonsten die betroffenen Menschen vor Ort keine Unterstützung bekommen.

#35 Marija (26. Jun 2015 09:23)

Es ist einfach nicht zu glauben, was hier in Deutschland zur Zeit abgeht. Praktisch die gesamte Politik und ihre Bevollmächtigten scheinen Kopf zu stehen und ihnen ist das Hirn ausgelaufen. Gesetze werden missachtet, Verträge gebrochen, Freunde werden zu Feinden und Feinde zu besten Freunden.

Selbst der Klerus hat seinen Rest Verstand wie ein Kuckucksei in das Nest einer rassistischen Religion geschoben, die ihren Zwangsmitgliedern den Tod androht, wenn sie nicht mehr Mohammedaner sein wollen. Das alles im Jahre 2015 nach Christus.

#36 Dr. T (26. Jun 2015 09:23)

Der Artikel in der Passauer Neuen Presse enthält mindestens einen Fehler: Dies ist mitnichten eine zeitlich begrenzte Ausnahmesituation. Sondern der Beginn der neuen Normalität. Die Kriege im Nahen Osten, Mittleren Osten und Nordafrika werden noch mindestens ein Jahrzehnt weitergehen. Der Zustrom an „Flüchtlingen“ wird also noch lange anhalten. Wenn die „letzten Platzreserven“ belegt sind, dann wird der Staat Zeltlager einrichten. Und dieser Lager werden aller Erfahrung nach nie wieder verschwinden, sondern sich zu eigenen Städten auswachsen.

#39 aristo (26. Jun 2015 09:27)

Der Schulleiter ist mit den unvermeidlichen Tatsachen vertraut, möchte im Ereignisfall seine Hände jedoch in Unschuld waschen.

<https://koptisch.wordpress.com/2012/06/25/die-madchen-betteln-darum-vergewaltigt-zu-werden/>

So leicht entschlüpfen Politiker und Behörden jedoch nicht ihrer Verantwortung.

Der Jurist wird von Eventualvorsatz sprechen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Eventualvorsatz>

#43 Haremhab (26. Jun 2015 09:31)

Die Gender-Ideologie spaltet das Land

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/gleichstellungspolitik-die-gender-ideologie-spaltet-das->

land-13662573.html

#46 x-raydevice (26. Jun 2015 09:33)

Eine alternative Betrachtung der Handlungsweise des Schulleiters:

1. Er ist in echter Sorge um die Schüler und hat deshalb den Warnbrief geschrieben.

Er kennt die Situation in Europa mit den Belästigungen, Vergewaltigungen und Massenvergewaltigungen.

2. Den Warnbrief in offener Sprache, mit offenen Worten zu schreiben würde seine Existenz vernichten.

3. Er ist genau so wenig ein Held wie viele Tastaturhelden. Er weiss, das er keine Unterstützung zu erwarten hat, genau so wenig wie betroffene, andere Menschen die individuell oder kollektiv von den Gutmenschen und ihrer Antifa quasi* vernichtet werden.

*soziales und berufliches Leben

#49 Hansi (26. Jun 2015 09:38)

#1 stupid_flanders (26. Jun 2015 08:48)

„Also mal ehrlich, dieses Schreiben sollte eine Steilvorlage für alle Eltern und Angehörige sein.

Wenn die nicht auf die Barrikaden gehen, ist das ein schmerzliches Zeugnis, wie verloren dieses Land ist.“

Sie haben den Kern der Sache angesprochen!

Ohne das Verhalten der Mehrheit DEUTSCHER Bürger gäbe es weder diesen heimat- und gesellschaftszerstörerischen Politadel an der spitze der BRiD-GmbH noch die Überflutung mit Negern, Moslems und anderen Ausländern.

Solange die Mehrheit der Bevölkerung NICHT wählt, bzw. noch 40% die CDU/CSU und der Rest SPD/GRüne/Linke wählt, wird die Vernichtung der deutschen Gesellschaft samt Heimat, Zukunft, Frieden und relativem Wohlstand ungebremst voranschreiten.

Es liegt ALLES in der Hand der DEUTSCHEN Bürger. Er müßte halt nur die Traute haben, zu seiner Meinung zu stehen und entsprechend handeln. Den Effekt sieht man am sofortigen Zurückrudern dieses Schuldirektors.

Wenn mich irgendwer wegen meiner vernünftigen Einstellung als Nazi tituliert, so what, was soll's. Da zeigt lediglich das Gegenüber seine Einfalt und Dämlichkeit, die die jeden Negers usw. sehr weit übertrifft.

#52 tron-X (26. Jun 2015 09:46)

Ich finde es unwahrscheinlich lustig wie wir hier vom Kapital verarscht werden. Weil deren verschissenes System vor die Hunde geht und alle Sozialsysteme ausgeschlachtet werden um die Gier des Kapitals zu befriedigen, werden jede menge „Flüchtlinge“ produziert um die Deppen zu focussieren.

Die Politmarionetten und die gelenkte Lügenpresse sprechen von Humanität und dabei haben sie sich, seit dem herreinlassen um die Löhne zu drücken und die schlimmsten Bonzen immer reicher zu machen, einen Scheißdreck um die Einwanderer gekümmert.

Seit 50 Jahren in Deutschland und können noch kein Wort Deutsch ist nicht mal ein Einzelfall und ein Zeichen für die Verkommenheit dieses Regimes.

Löhne im Keller, kein Land in Europa kann mehr gegen die Hungerlöhne in Deutschland anstinken, völlig konkurrenzlos, Sozialsysteme kaputt und jetzt lassen wir ganz viele in die Länder um ihnen den letzten Rest zu geben.

Ich habe keine Lust mehr mich auf das „Kleinklein“ zu konzentrieren, das ist von unseren Führern doch so gewollt, damit die Deppen nicht merken wie sie hier beklaut und verarscht werden.

Die Asylforderer gibt es gar nicht, das sind Menschen die ganz gezielt hier her geführt werden, um eben von den Verbrechen des Kapitals abzulenken.

Da kann man sich noch so sehr aufregen, es geht in die falsche Richtung!

#61 Hausmaus (26. Jun 2015 09:52)

Na, wenn der politische Wind sich gedreht hat und zum Sturm geworden ist, möchte ich nicht in der Haut von diesem Fascho-Schulleiter stecken. Da wird mancher sein Mütchen an ihm kühlen. Und weder seine jetzigen politisch-korrekten Weggefährten, Kopfnicker und Ja-Sager, noch die afrikanischen Parasiten werden ihm beistehen. „Undank ist der Welten Lohn“ gilt freilich auch hier. Wie naiv kann ein Mensch sein, wenn er meint, das hätte keine Folgen und ginge ewig so weiter? PI ist ´ne feine Sache. Da die staatlich gelenkte Presse zur Informationsgewinnung mittlerweile völlig unbrauchbar geworden ist, müssen – ja, MÜSSEN – sich Interessierte auf PI ihre Informationen holen.

Vielleicht kann der Fascho-Schulleiter hier auch mal einen Kommentar hinterlassen?? :-) Hier mitlesen tun die jedenfalls alle.

#63 Deutsche Notwehr (26. Jun 2015 09:52)

@ #36 tron-X

Richtig! Die Asylschmarotzer sind lediglich das Instrument der Wirtschaft, um an das Geld zu kommen, welches wir nicht in den Konsumstecken.

Negativzinsen, ständige Steuererhöhungen und Maut fließen so direkt in die Taschen von Bogomir und Slatko, Ahmed und Erkan, welche es dann brav in die Konsumtempel tragen, um mit neuen Smartphones und teuren Markenklamotten am dumm aus der Wäsche schauende Besatzerknecht und Steuersklaven verbeizuschlendern, der für eben jene Konsumgüter schuftet geht.

Das System ist der Krebs, die Asylanten und Antifanten lediglich die Metastasen.

#193 Schüfeli (26. Jun 2015 14:04)

Die Blöden wissen einfach nicht mehr, wann sie aufhören müssen.

Die haben schon jegliches politische Gespür verloren.

Das Ende des bunten Systems ist nah.

#194 Schüfeli (26. Jun 2015 14:07)

... Fazit:

DIE DEUTSCHE POLITISCHE KLASSE IST SCHLICHT UND EINFACH VERRÜCKT.

Sie wird sich eventuell besinnen, wenn das Volk mit Mistgabeln vor den Regierungsgebäuden steht – dann wird es aber schon zu spät sein.

#202 Schüfeli (26. Jun 2015 16:31)

#22 magnum (26. Jun 2015 09:12)

Diese ganzen Gutmenschen-Deppen verstehe wer will!

Zu einem fordern sie Dildo-Spiele in Kindergärten und unterrichten in der Grundschule Analpraktiken unter Junges und zum anderen möchten Sie wegen den notgeilen Moslems durchsichtigen Tops oder Blusen, kurze Shorts oder Miniröcke an Schulen verbieten. Schizophren, oder doch nicht?

Das ist DER IMMANENTE WIDERSPRUCH DER LINKSGRÜNEN, die zutiefst schizophren sind. Einerseits ist man im linksgrünen Sinne ultra-fortschrittlich (Genderwahn, Gleichstellungswahn, sexuelle Perversität usw.), andererseits importiert man massenweise „edle Wilden“ mit Steinzeit-Mentalität, die mit dem linksgrünen Fortschritt nichts anfangen können.

Der Widerspruch soll durch Erziehung der „edlen Wilden“ im linksgrünen Geiste gelöst werden – die Wilden zeigen aber dazu nicht die geringste Neigung.

Im Ergebnis beugen sich die Linksgrünen den Wilden und kehren alle Widersprüche möglichst still und heimlich unter den Teppich.

Wenn es mal publik wird, dann leugnen sie einfach die Existenz des Problems.

Wenn es nicht gelingt, dann verharmlosen sie es zumindest.

Die Endlösung des Problems:

die Wilden werden die kritische Masse erreichen, die Macht ergreifen und die aus ihrer Sicht perversen und nutzlosen Linksgrünen abschlachten – das logische Ende der Wohlstandsdegeneraten.

#203 Schüfeli (26. Jun 2015 17:02)

NIEDERBAYERN KOLLABIERT.

<http://www.br.de/nachrichten/fluechtlinge-niederbayern-landraete-100.html>

Die niederbayerischen Landräte sehen sich bei der Bewältigung des Flüchtlingszustroms alleingelassen. Tag für Tag würden derzeit rund 200 eingeschleuste Flüchtlinge aufgegriffen. Der Passauer Landrat spricht von einer „Völkerwanderung“.

Die Umsetzung vor Ort stoße an ihre Grenzen, so der Passauer Landrat Franz Meyer (CSU), der auch Sprecher der niederbayerischen Landräte ist, bei einer Pressekonferenz am Donnerstagabend (25.06.15). Die Erstaufnahmeeinrichtung in Deggendorf sei völlig überlastet. Flüchtlinge müssten teilweise in Zelten und Turnhallen untergebracht werden. Die Verwaltungen in den Landratsämtern und die vielen Helfer seien teilweise am Ende.

„Wir können bald nicht mehr, wir sind an den Grenzen angelangt.“

Landrat Franz Meyer

#205 Buttinger (26. Jun 2015 18:31)

Die ganzen Toleranztrottel erreichen mit ihrer Emotour nicht dass Flüchtlinge stärker akzeptiert werden sondern das genaue Gegenteil.

Immer wieder gibts da solche Deppen die von der Bevölkerung verlangen sich Minderheiten

anzupassen statt umgekehrt. Wenn die wollen dass es möglichst schnell kracht dann immer nur weiter so. Das klappt ganz sicher. :)

Das mit dieser dümmlichen Forderung, dass man denn die Kleidung so wählen soll dass Mohammedaner nicht in ihren religiösen Gefühlen verletzt werden ist jetzt nur ein kleines Ärgernis von vielen.

Viel schlimmer ist das perverskranke Pack der Grünen und Teile der SPD die unser Volk schon so lange verraten und verkaufen. Wenn es mal zuviel wird und der Volkszorn überkocht dann Gnade denen Gott.

Und hier nochmal was, das diesem gisteskranken Pack zu verdanken ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=mXwU3X7U4nk>

<http://www.pi-news.net/2015/06/kirchheim-straftaelliger-somalier-in-kirchenasy/#more-466700>

#15 Sebastian_Nobile (25. Jun 2015 17:22)

Die Deutschen selbst schaufeln sich ihr Grab! „Sie“ wollen es so! Entweder aktiv oder passiv durch Tolerierung des ganzen Dramas!

Kinder wollen „wir“ nicht, lieber Hunde halten und Flüchtlinge als Schuldopfer-Trophäen ansammeln. Die eigenen Kinder werden verbraten in der moralischen Selbstverherrlichung als bessere Menschen!

#24 Dirty Harry (25. Jun 2015 18:04)

Die Willkommenskultur in unserer bunten Republik ist im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlos – alternativlos sowieso.

Der neuste Hit im Migrantentadl:

Eine eigene Feuerwehr !

Die Außenstelle der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE) für Flüchtlinge im Gießener US-Depot erhält eine eigene Feuerwehr. Der neue Brandsicherheitsdienst soll die freiwilligen Feuerwehren entlasten.

Laut einem Bericht des Magistrats rückten zwischen Oktober vergangenen Jahres und Ende Februar die Gießener Feuerwehren 358-mal auf der Grundlage eines Fehlalarms aus. 183 und damit in etwa die Hälfte aller Fehlalarm-Einsätze führten die Wehren in eine der beiden Erstaufnahmeeinrichtungen.

Damit soll endlich das Problem mit den zahlreichen Fehlalarmen behoben werden, die die freiwilligen Feuerwehrmänner und -frauen in den letzten Monaten an die Grenzen ihrer Belastbarkeit geführt hatten. Nach Angaben von Witteck kostet das Engagement der Privatfeuerwehr das Land rund 600 000 Euro pro Jahr.

.....

Dass es nun auch so kommen soll, sorgt natürlich für Freude. »Prima. Ich hätte nichts dagegen«,

kommentierte Rödgers Wehrführer Steffen Schmidt die Nachricht aus dem RP.

„Es sorgt für Freude.“ ?!?!?

Man muss schon gewaltig einen an der Waffel haben, um freiwillig so einen Stuss loszulassen.
Der Link zum Wahnsinn:

<http://www.giessener-allgemeine.de/Home/Stadt/Uebersicht/Artikel,-Private-Feuerwehr-fuer-Giessener-Erstaufnahmeeinrichtung- arid,578794 regid,1 puid,1 pageid,113.html>

#27 erdknuff (25. Jun 2015 18:20)

ja rein pragmatisch sorgt das für Freude, eine derart hohe Anzahl an Fehlalarmen ist den Kameraden und auch deren Arbeitgebern schlicht nicht zuzumuten und führt irgendwann dazu das das freiwillige Engagement in den Wehren nachlässt, viel Spass wenn die Wehr dann kleckerweise oder verspätet eintrudelt wenn sie die brauchen. Ich kann den Wehrführer verstehen.

#28 Teiwaz (25. Jun 2015 18:20)

Wann werden endlich alle anfallenden Kosten für den illegalen Verbleib den sogenannten Unterstützern und auch den Kirchen übertragen?

Das gilt für den gesamten Unterhalt, die Versorgung bei Krankheit, die Ausreisekosten und die Kosten für die Opferentschädigung bei kriminellen Asylerschleichern.

Macht die Kirchenvertreter, die Grüne- und die Linke-Jugend für die gesamte Dauer ihrer sich hier illegal aufhaltenden Schützlinge finanziell haftbar, lasst sie nicht nur randalieren und Parolen schwätzen, sie sollen dann gefälligst ihre rechtswidrigen politischen Vorstellungen auch selber bezahlen.

Aber ich brauche ja nur auf Roth, Beck und Co. zu sehen um zu wissen, dass die sich alle ohne Steuergeld noch nicht mal eine Stulle schmieren können. Nichts auf der Naht außer einer großen Schn...e und einem extrem großen Gewaltpotential.

#34 WahrerSozialDemokrat (25. Jun 2015 19:19)

Es umwirbelt mich der Gedanke, das viele Menschen nicht mehr zwischen GUT und RICHTIG unterscheiden können!!!

Viele denken, wenn sie etwas Gutes tun, dass das dann auch automatisch das Richtige wäre.
Das kann aber ein tödlicher Irrtum sein:

Ein Wanderer erblickt eine Natter, die vor Frost fast tot war. Aus Mitleid hob er sie auf, legte sie an seinen Busen und suchte sie zu erwärmen. So lange die Natter vom Frost zusammengehalten wurde, blieb sie ruhig; als sie sich jedoch erwärmt hatte und wieder auflebte, biss sie den Wanderer in den Leib. Beim Dahinscheiden sprach dieser: „Ich leide mit Recht! Warum habe ich auch die vom Tode gerettet, welche man sogar hätte töten müssen, wenn sie voll Lebenskraft gewesen wäre?“

Griechische Fabel

<http://books.google.de/books?id=6S0OAAAAIAAJ&pg=PR69&vq=Natter&dq=fabel+sophos&so>

#35 Heta (25. Jun 2015 19:36)

PI:

Auch in Beelen (Kreis Warendorf) ist man der Meinung, dass Asylanten gemäß der Dublin-Verordnung nicht nach Italien und Ungarn abgeschoben werden sollen, und gewährt drei Männern aus Syrien Kirchenasyl.

Denn genau darum geht es beim Kirchenasyl: das Dubliner Übereinkommen auszuhebeln, das heißt die vorgeschriebene Sechs-Monats-Frist für die Abschiebung in das Erstaufnahmeland zu überbrücken. Wenn das geschafft ist, kann der Zugewanderte das Kirchenasyl verlassen, und der deutsche Staat ist wieder zuständig.

Hier schildert der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein eine typische Geschichte: Ein junger Bursche aus dem islamischen Guinea, Westafrika, muss angeblich vor Soldaten flüchten und ist irgendwann in Italien gelandet, wo sein Asylantrag abgelehnt wurde usw. In Duisburg trifft er auf willige Helfer, die keine Kosten und Mühen scheuen, um seine Abschiebung nach Italien zu verhindern, die Freikirchliche Gemeinde springt ein, es gelingt, die Frist zu überbrücken, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) musste ihn folglich aus dem Dublin-Verfahren herausnehmen.“ So läuft das:

http://www.frsh.de/fileadmin/schlepper/schl_63/s63_29.pdf

#36 Maria-Bernhardine (25. Jun 2015 20:13)

OT

25 Juni 2015, 08:00

IS-Kämpfer kreuzigen zwei Kinder

Sie sollen die Fastenregel im

Ramadan(HL. ISLAM-MONAT DES KRIEGES) missachtet haben

<http://www.kath.net/news/51068>

#41 Schüfeli (25. Jun 2015 22:12)

Das perfide am Kirchenasyl ist, dass er nur für 6 Monate gegeben – danach darf der Asylant nicht mehr abgeschoben werden und darf für immer und ewig auf Kosten des Steuerzahlers leben. KIRCHENASYL ist kein Werk der Gutmenschen mehr, sondern ein INSTRUMENT DER ASYL-MAFIA. Die Kirchen sind schon längst zu Abteilungen der Asyl-Industrie / Banden der Asyl-Mafia degradiert.

#49 James Cook (26. Jun 2015 07:25)

Eine Minderheit die wohl nicht mal 1% im Land ausmacht schreibt der Mehrheit vor was sie zu tun und zu lassen hat. - - - Das ist Diktatur!

#50 magnum (26. Jun 2015 08:16)

Es kam gerade im Sat1-Frühstücksfernsehen:

Einer deutschen achtköpfigen Familie wurde gekündigt, damit Asyl-Sozialschmarotzer und Lampedusa-Neger einziehen können.

Die deutsche kinderreiche, blonde und nicht von Sozialhilfe lebende Familie muss jetzt auf der Straße wohnen, weil man für so eine große Familie nicht kurzfristig eine andere Wohnung finden kann. Hauptsache den moslemischen Asylerschleibern und afrikanischen Asylkriminellen geht es gut.

Asylirrsinn pur!

Stadt wirft achtköpfige Familie aus ihrem Haus

<http://www.express.de/bonn/kommunen-in-not-stadt-wirft-achtkoepfige-familie-aus-ihrem-haus,2860,30882436.html>

<http://www.pi-news.net/2015/06/akif-pirincci-deutschland-eine-geographie/#more-466839>

#4 magnum (25. Jun 2015 21:55)

Gut gesprochen!

Einzige logische Antwort auf diesen extremen Asylirrsinn der Gutmenschen-Deppen:
Asylecht und die Vollversorgung für alle Zuwanderer sofort abschaffen, den Asylsumpf sofort trocken legen und die verantwortlichen Politiker vor einem ordentlichen Gericht zur Rechenschaft ziehen.

#6 Eurabier (25. Jun 2015 22:05)

Die political correctness ist der Abschiedsbrief der Weißen an die Welt.

Michael Klonovsky

#10 Zentralrat_der_Oesterreicher (25. Jun 2015 22:09)

Super Artikel Akif! Chapeau*****

Doch was muss passieren, dass auch die Mehrheit so klar sieht?

Wieviele Top-Artikel müssen noch geschrieben und kommentiert werden bis sich etwas zum Positiven ändert?

#20 Schüfeli (25. Jun 2015 22:36)

BRD ist kein Staat mehr,
sondern ein buntes IRRENHAUS,
wo die Geschäftsleitung und Ärzte am verrücktesten sind.

#21 raginhard (25. Jun 2015 22:39)

Den Gedanken von Akif folge ich gerne.

Nun sieht so aus als wäre erstmals ein Licht am Ende des Tunnels erkennbar. Andere Mitglieder der Europäischen Union, insbesondere in Osteuropa sind nicht ansatzweise so finanzstark wie die BRD.

Eine aus Solidargründen vorgesehene Verteilung zwecks Entlastung der Hauptzielländer ist mit diesen Ländern nicht zu machen, die dortigen Politiker geben sich stur.

Achten sie bitte auf die Entwicklung in dieser Sache !

Damit konzentriert sich die Last der Einwanderung auf wenige Magnete in Westeuropa, was die hiesigen „Volksvertreter“ in immer größere Erklärungsnöte bringt. Lange werden die das nicht mehr durchhalten können.

Der Langzeitpoker um die griechischen Schulden zeigt, daß die gegenwärtigen Eliten Deutschlands und anderer Länder nicht zweckdienlich handeln können.

Diese sogenannten Eliten sind erkennbar überfordert, genau wie sie ihre Heimatländer überfordern.

#52 Tantale ibis (26. Jun 2015 02:17)

Naja, im Rotweingürtel ist man auch gerne Lehrer oder Angestellter im Öffentlichen Dienst. Die Geldfrage ist also geklärt. Da bleibt viel Zeit zum Nachdenken über Humanismus und die Welt im Allgemeinen. Gewählt werden typischerweise die Grünen oder die Linke – manchmal sogar noch SPD aber eher selten. Man hat Verständnis für jeden, der einen Furz quer im Kopf hat aber nicht für die eigenen Landsleute, weil da herrscht immer noch der latente Faschismus in den Köpfen – die Deutschen sind eben ein Tätervolk, das die Ausländer in Deutschland unter Kontrolle halten sollen. Die Grünen haben das schon immer gewußt. Traue keinem Deutschen! Und jetzt zeigt sich das rechte Gedankengut endlich, weil die Deutschen immer weniger Verständnis für die Flutung ihres Landes mit Wirtschaftsflüchtlingen haben. Deshalb muss Deutschland seine „Willkommenkultur“ verbessern und den Kampf gegen Rechts verstärken. Da kann man sich bei einem neuen Fläschchen Rotwein zurücklehnen und sich daran erfreuen, dass die Gehirnwäsche so komplett war. Es muss erst noch viel schlechter werden bevor es besser werden kann.

#26 Kein Volldemokrat (25. Jun 2015 23:08)

Sehr guter Artikel.

Für mich ist ein Staat auch so etwas wie eine erweiterte Familie.

In erster Linie für seine „Familienmitglieder“ zuständig.

In Maßen auch mal für Fremde – aber eben nicht in Massen.

Einwanderer deren Motto ist: „Gehts du nach Rom benimm dich wie ein Römer“ – damit kann ich leben.

Aber solche Leute die sich unverschämte Frechheiten herausnehmen oder gar kriminell werden, sollen da bleiben wo der Pfeffer wächst.

#22 George Orwell (25. Jun 2015 22:41)

Die Aufgabe der Staatsgrenzen ist der letzte, konsequente Schritt im radikal-egalitären „Klassenkampf“. Die grün-asozialdemokratische Bewegung hat in 30 Jahren eine Grenze nach der anderen geschleift: die Grenzen des Anstands und Respekts, die Grenzen der verhassten „bürgerlichen“ Moral, die Grenzen der christlichen Religion, die Grenzen zwischen Recht und Unrecht, zwischen Männern, Frauen und Kindern, zwischen Information und Meinung, zwischen rationaler Vernunft und hysterischer Irrationalität, zwischen Hochbegabten und geistig Behinderten, zwischen Idiokratie (Idiotenherrschaft) und Demokratie. Die Gesellschaft wurde von innen zersetzt, das kann jeder in seiner Umgebung an Menschen aller Altersgruppen und sozialer

Schichten täglich beobachten. Gauckmerkel und Roth als „Vorbilder“. Nun soll das erfolgreich in die Fäulnis überführte, auf hirnlosen Konsum reduzierte „Buntland“ in die Resteverwertung in- und ausländischer Parasiten übergeben werden. Die Täter sitzen in beamtenrechtlich gesicherten Positionen auf Lebenszeit, meinen sie. Wenn sie sich da mal nicht wieder irren.

#74 Biloxi (26. Jun 2015 09:28)

„Aber es kann doch nicht sein, dass die Stadt da keine andere Möglichkeit sieht als uns die Heimat zu nehmen.“

<http://www.express.de/bonn/kommunen-in-not-stadt-wirft-achtkoepfige-familie-aus-ihrem-haus,2860,30882436.html> (#67 magnum 08:15)

Dieser Fall ist exemplarisch und zeigt im Kleinen, was im ganzen Land im Großen abläuft! Dieser Pseudo-Staat nimmt seinen Bürgern die Heimat! Fremde Interessen werden über die eigenen gestellt. Das ist Hochverrat! Dazu Akif oben: Ein Staat, der seine eigenen Staatsbürger zugunsten von fremden Staatsbürgern hintanstellt, besitzt nach internationalem Staatsrecht keine justiziable Grundlage und ist somit illegal. Was kommt einem dabei in den Sinn? Richtig:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Widerstandsrecht>

#75 x-raydevice (26. Jun 2015 09:44) @ #71 Biloxi (26. Jun 2015 09:28)

Ich denke, es ist in anderen Europäischen Staaten das gleiche und z. T. schon viel Schlimmer. Der Widerstand wäre eigentlich von allen europäischen Völkern zu leisten. Möglicherweise wird es bei entsprechenden Ereignissen in einem Land auch eine Kettenreaktion geben und ein Europa der Völker (und nicht der Banken) mit allen ihren Eigenheiten, aber den gemeinsamen Freiheitswillen kann entstehen.

#87 UP36 (26. Jun 2015 12:01)

Bravo, Akif!! Nur leider lesen diese Wahrheit immer die Falschen, d.h. die, welche es sowieso schon wissen. Ein großer Teil der „Unwissenden“, immer schön brav eingelullt in die Systempropaganda, muß aufgeklärt werden, aber die lesen nicht PI!

Immer wieder muß ich feststellen, dass eine ungeheure Ignoranz und Unterschätzung der realen Gefahr in den manipulierten Köpfen vorherrscht, weil aus Dummheit und Nichthinterfragung, aber auch Feigheit und naives MultiKultidenken den Kern nicht freizulegen vermag.

Die Lügenpresse forciert die grünsozialistische Asylanten-und Islamproblematik und der treuherzige Fernsehkonsumierer kommt zu dem Schluß: es ist doch alles gar nicht so schlimm. Wenn er täglich die richtigen Informationen bekäme, wäre schon längst ein Änderung geschehen! Leider ist es so, dass die Masse eben erst hochschreckt, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist.

#91 Flaschengeist (26. Jun 2015 13:24)

...

Die Islamisierung eines Kulturvolkes ist ohne eine groß angelegte Verdummungsaktion nicht möglich. Sie ist ein lästiger Kollateralschaden der Verdummungsaktion, die zur Schaffung einer globalen Gesellschaft notwendig ist.

Viele Kommentarschreiber bei PI und auch in den Foren der großen Zeitungen zeigen mit ihren Forderungen und teils auch Schmähungen an „die Politik“, daß sie noch nicht verstanden haben. Merkel arbeitet nicht irgend einen Wählerauftrag, sondern die Agenda von überstaatlich und global denkenden Verbänden ab. Und wenn diese sich noch so sehr mit Humanität brüsten mögen, sie bringen das Gegenteil. Auch das ist in diesem Auszug aus Akif bereits angedeutet.

#94 txxx666 (26. Jun 2015 15:23)

„Schon die ersten rational denkenden Menschen erschufen sich Grenzen.“

Also sind z.B. Nomadenvölker, waren die Ersteinwohner in Amerika („Indianer“) und viele andere keine rational denkenden Menschen? Was aber denn sonst?

Gewiss: Die „gute alte Zeit“ hat es nie gegeben. Immer schon war das Dasein ein Fressen und Gefressenwerden, ein Kampf ums Überleben gegen konkurrierende Spezies und Artgenossen. Menschen haben sich seit je her zu Gruppen zusammengeschlossen und zusammengearbeitet; aber wenn sie auf fremde Gruppen stießen, gab es meist Streit und oft Krieg. Viele Sprachen und Sippen sind so untergegangen; andere, aggressivere, haben sich dafür auf deren Kosten vermehrt und ausgebreitet. Dieser Prozess ist noch in vollem Gange. Während es allerdings früher noch Refugien gegeben haben mag – in entlegenen Gebieten wie am Nordpol, im Amazonas oder auf kleinen Inseln – wo sich homogene Gruppen friedlich miteinander einen mehr oder weniger bescheidenen gemeinsamen Lebensstandard aufbauen konnten, gilt heute weltweit das Gesetz des Stärkeren in seiner aggressivsten Form (dem westlichen Kapitalismus).

In der Geschichte des „christlichen Abendlandes“ ist es meist wenig christlich zugegangen. Feudalherren haben die einfachen Bauern geknechtet und ausgepresst, bis diese (hier und da sogar zunächst erfolgreich, was stets langfristig abgestraft wurde – s. Haiti, UdSSR usw.) anfangen, sich zu erheben und zu wehren; dann wurde die Ausbeutung mehr und mehr in andere Länder und Kontinente verlagert, so dass die heutigen Bewohner des „freien (weißen) Westens“ sich heute eines relativ(!) hohen Lebensstandards erfreuen könnten, wenn sie nicht genau wissen oder wenigstens spüren würden, wie fragil und bedroht (und eigentlich ohnehin pervers) dieser Lebensstil eigentlich ist.

Denn wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben, dass der westliche Lebensstil ganz wesentlich auf Ausbeutung basiert. Vieles davon mag Selbstaussaugung sein, also die Tatsache, dass die Mehrheit der Leute immer disziplinierter und effektiver arbeitet, um sich einen immer höheren materiellen Lebensstandard zu leisten; die immer zahlreicheren und raffinierteren Waren aber, die wir dazu (meinen) konsumieren (zu müssen), werden überwiegend in „ärmeren“ Ländern abgebaut oder produziert, und das zu so geringen Preisen, dass die große Mehrheit der dortigen Bevölkerung von dem Erlös kaum leben kann und demzufolge oft großes Elend herrscht. So ist es auch nicht verwunderlich, wenn Leute aus diesen Ländern danach streben, an unserem Wohlstand teilzuhaben und immer mehr notgedrungen ihre Heimat verlassen und sich auf den Weg zu uns machen – wogegen wiederum wir uns mit kostspieligen Abschottungsmaßnahmen ohne großen Erfolg zu wappnen versuchen, da wir unsere (ökonomische und kulturhegemonielle) Sicherheit gefährdet sehen.

Dieses Problem ist weder „ordnungspolitisch“ (also letztlich militärisch) noch karitativ (durch „Entwicklungshilfe“) zu lösen, sondern nur durch einen fairen finanziellen Ausgleich – kurz gesagt: wir brauchen einen globalen Mindestlohn (und ebenso ein weltweites, bedingungsloses, existenzsicherndes Grundeinkommen). Durchsetzen könnten und müssten solche humanen Mindeststandards die Vereinten Nationen (und auf lange Sicht eine echt demokratisch organisierte Weltbevölkerung) gegen die global operierende Weltwirtschaft; die Clubs der Bessergestellten (G7, G20 usw.) haben daran nämlich kein Interesse. Letztendlich muss es darum gehen, das heute dominierende kapitalistische Prinzip der Konkurrenz, also des Gegeneinanders, in ein Miteinander zur Lösung der immensen globalen Probleme zu überführen.

Natürlich würden dadurch unsere Konsumgüter teurer werden; das wäre eben der Preis für Gerechtigkeit, Weltfrieden und soziale Sicherheit. Aber wenn ich mir anschau, wie manche Multimilliardäre nicht wohin wissen mit ihrer Kohle und sich die zigste Luxusvilla, Privatinsel oder 100-Meter-Yacht zulegen, glaube ich kaum, dass wir Normalverbraucher bei so einem finanziellen Ausgleich besonders verarmen müssten.

(Vgl. dazu: <http://misanthrope.blogger.de/stories/2512261/>)

#95 Religion_ist_ein_Gendefekt (26. Jun 2015 16:01)

Er war schon gut und wird mit jedem Aufsatz immer noch besser. Danke, Akif, für die klaren Worte. Sie müssten nur auf fruchtbaren Boden fallen, und da herrscht momentan eine große Dürre.

#96 martin67 (26. Jun 2015 17:40) an Hallo #94 txxx666 wie recht du hast!

1. *Denn wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben, dass der westliche Lebensstil ganz wesentlich auf Ausbeutung basiert.*

2. *...werden überwiegend in „ärmeren“ Ländern abgebaut oder produziert, und das zu so geringen Preisen, dass die große Mehrheit der dortigen Bevölkerung von dem Erlös kaum leben kann und demzufolge oft großes Elend herrscht.*

3. *Natürlich würden dadurch unsere Konsumgüter teurer werden; das wäre eben der Preis für Gerechtigkeit, Weltfrieden und soziale Sicherheit.*

4. *Aber wenn ich mir anschau, wie manche Multimilliardäre nicht wohin wissen mit ihrer Kohle und sich die zigste Luxusvilla, Privatinsel oder 100-Meter-Yacht zulegen*

+++++

1. + 2. **Die totale Ausplünderung der Welt verkaufen sie uns als Globalisierung.** Als wäre das einfach so vom Himmel gefallen.

Um immer mehr Profit zu machen, wird massenhaft Schund produziert, der kaum eine Saison übersteht.

Wie groß die Verschwendung unserer Ressourcen ist, interessiert das unter 4 genannte Pack nicht. Dafür plündern sie weltweit ohne Rücksicht – wie ein Hohn klingen da Nachhaltigkeit, klima- und Umweltschutz.

4. Wenn diese Massenmörder an den Völkern der Welt nur Luxus konsumieren würden, wäre es ja nicht ganz so verbrecherisch, aber sie regieren mit ihren Milliarden die Welt.

Allein der Weltganove Soros ist an fast allen Stellen, an denen gemordet wird, mit seinem Geld dabei, humanistisch – versteht sich....?

3. Dass unsere Konsumgüter teurer würden, ist relativ.

Die Menschen hätten wieder Arbeit, wir müßten nicht Milliarden an ALG und Hartz 4 zahlen und der Stolz auf das Eigene, Selbstgeschaffenen, wäre wieder vorhanden.

Die Länder mit Rohstoffen kaufen unsere hochwertigen Produkte usw. usf. – wie das noch vor vielen Jahrzehnten üblich war.

<http://www.pi-news.net/2015/06/medien-maerchen-und-manipulationen/#comments>

#4 Wolfgang R. Grunwald (24. Jun 2015 15:02)

Wir können uns täglich aufregen – über das politische und mediale Besatzerregime. Ist das sinnvoll?

Wenn wir einmal verstanden haben, daß es ihre Aufgabe ist, uns einzulullen, dumm zu halten und zu des-orientieren, sieht die Welt und der Umgang mit ihr anders aus.

Viele leben noch in der Kinderwelt der jahrzehntelangen demokratischen Indoktrination. Doch die Illusionen-Kulisse der Westlichen-Werte-Demokratie bröseln an allen Ecken und Enden.

1. Dieser "Staat" ist kein Staat des Deutschen Volkes sondern ein anti-deutsches Besatzungs-Konstrukt. Inklusiv Zwangs-Kolonisierung Europas. Um eine atomisierte plattgewalzte Abweidekolonie an das Politbüro der EUdSSR und Wallstreet abzuliefern.

2. Die Politdarsteller und Westmedien, hatten 70 Jahre Zeit, den Nutzen des Deutschen Volkes zu mehren. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Und was ist die Erfolgsbilanz ihres Treibens? In welchem Bereich haben sie uns nicht geschädigt?

3. die Statthalter der Fremdherrschaft machen einen hervorragenden Job, um das deutsche Volk zu verdummen, auszuplündern und weiter in Knechtschaft zu halten. Und zu marginalisieren.

4. Wie will man von den demokratischen Brandstiftern und Dirigenten des Irrsinns erwarten, daß sie als Feuerwehrleute den Brand löschen, den sie in Jahrzehnten angefacht haben?

Wann werden die Hetzer vor ein DEUTSCHES Gericht gestellt?

Wann willst auch Du die System-Frage stellen?

<http://www.gehirnwaesche.info/blog-querdenker-impulse/>

<http://www.pi-news.net/2015/06/das-terrordiktat-der-vielfaeltigkeit-und-buntheit/#comments>

#2 Lepanto2014 (23. Jun 2015 19:01)

Je verheerender die Realität, desto schriller und aufdringlicher die Propaganda.

Die offensichtlichen Risse in der bunten Gesellschaft, die sich auf dem Weg in die monokulturelle, islamische Gesellschaft befindet, müssen inzwischen mit ganz dickem Propaganda-Spachtel überdeckt werden.

Von der Wiege bis zur Bahre...

Ob das die Stabilität der Fehlkonstruktion wirklich erhöht ?

#5 WahrerSozialDemokrat (23. Jun 2015 19:13)

Die CDU/CSU-Genossen sind dabei die schlimmsten Verräter!!!

Sie tun so als ob, in Wirklichkeit geschehen die größten Anti-Deutschen-Gesetze nicht nur durch Duldung der CDU/CSU, sondern sogar durch aktives Umsetzen! Mit der Gleichklungs-Entschuldigungs-Melodie, dadurch angeblich noch Schlimmeres geradso verhindert zu haben!!!

Wer CDU/CSU als kleineres Übel wählt, sollte ernsthaft um ein noch kleineres Übel zu wählen zumindest Die Linke oder NPD in Betracht ziehen...

Rings um Deutschland herum erwacht der Widerstand, nur Deutschland ist verhaftet in seinem sozialistischen Sein!

Wer nur mit dem kleinsten Übel sich zufrieden gibt, anstatt radikal nach seiner eigenen Überzeugung zu wählen, wird nie etwas verändern!

#8 Wnn (23. Jun 2015 19:35)

„Wenn Du wissen willst, wer Dich beherrscht, dann musst Du nur herausfinden, wen Du nicht kritisieren darfst.“

#9 marbod_pi (23. Jun 2015 19:35)

Multikulti hat noch nie funktioniert und wird es auch nicht. Wenn jemand ein gelungenes Beispiel kennt, möge es hier bitte verlinken.

Die eigene Kultur gibt Identität, Selbstvertrauen und Sicherheit. Wird die eigene Kultur durch Millionen von Kulturfremden überflutet, bedeutet das eben den Verlust von Identität, Selbstvertrauen und Sicherheit.

Vielleicht sehe ich mich mal in der Slowakei nach einem Häuschen um... kann ja nicht schaden...

<http://www.rp-online.de/panorama/ausland/bratislava-tausende-slowaken-demonstrieren-gegen->

[einwanderung-aid-1.5181408](#)

#10 Cendrillon (23. Jun 2015 19:37)

Wer es bunt haben will kann sich ja bunt anziehen oder sich die Haar grün färben. Dazu müssen wir nicht halb Senegal oder den Yemen nach Deutschland umvolken.

#11 Rollon (23. Jun 2015 19:37)

...

Die Großen werden aufhören zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.

-Friedrich von Schiller (1759 – 1805)

So einfach kann Politik sein.

#13 Schlagwort (23. Jun 2015 19:40)

Meinungsfreiheit und Diskussionskultur sind das große Thema: Kritik und offene Diskussionen über „bunte“ Themen sind seit einigen Jahren in D. nicht mehr erlaubt. Wer abweicht, wird verunglimpft. Die im Artikel genannten Themen zeigen nur die Symptome.

#15 Schlagwort (23. Jun 2015 19:44)

„Hate-Speech“ ist der dümmste Auswuchs der aktuellen Diskussions-Unkultur. Es reicht schon, dass sich jemand subjektiv diskriminiert fühlt (wir haben ja eine Bevölkerungsgruppe, die permanent beleidigte Leberwurst spielt), um Dinge nicht sagen zu dürfen. Sogar Tatsachen-Aussagen sind tabu. Was für eine Gehirnwäsche läuft da ab!

#16 AtticusFinch (23. Jun 2015 19:44)

„Wohin geht also die Reise? Das aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche System steht auf einem Scheideweg. Kehren wir zur Normalität und zum Fortschritt zurück oder steuern wir auf einen Kollaps zu?“

Wir steuern auf den Kollaps zu. Was danach kommen wird, weiß niemand.
Zu dem, was hier in Europa gegenwärtig passiert, gibt es kein „Vorstück“.

Der Untergang des Römischen Reiches war anders.

#17 der willi (23. Jun 2015 19:45)

OT:

Finanzierten Helfer ISIS

durch Versicherungsbetrug?

Nach BILD-Informationen gehören die radikalen Islamisten zu einer Gruppe, die über Monate Verkehrsunfälle provoziert haben soll. Mit dieser sogenannten „Autobumserei“ wollten die Täter offensichtlich Versicherungssummen ergaunern.

Dieses Geld sollte dann genutzt werden, um die Kampfhandlungen der ISIS sowie Ausreisen nach Syrien zu unterstützen.

<http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/isis/versicherungsbetrug-terrorfinanzierung-41470340.bild.html>

#22 ike (23. Jun 2015 19:52)

Und auch jede große Firma (vor allem die, die Staatsknete abgreifen oder Aufträge fertigen) belästigt

seine Bio-Michel permanent mit der „jetzt kommts“

„Charta der Vielfalt“

Bunt,Tolerant,Vielfalt-Supergeil!

Schwul,Lesbisch,Transgender- Supergeil!

Moslem,Neger- am besten beides-Supergeil!

Hetero,Deutsch,Stinknormal -Leider gar nicht geil!

#23 JensPloesser (23. Jun 2015 19:54)

Noch mehr Moslems, Afrikaner und Zigeuner überfluten ein ohnehin schon überfremdetes Land.

Wenn sich nichts ändert wird Europa untergehen.

#24 omega (23. Jun 2015 19:56)

...t!

„Der Untergang des Römischen Reiches war anders.“

nun ja,nach dem untergang Roms im fünften und sechsten jahrhundert verfielen Strassen,Aquädukte etc....aber nicht die Völker, nicht mal die Römer. Dieses mal wird das anders sein. Es werden nicht nur Strassen und Städte verfallen,sondern auch Europas uralte Völker!

#26 ridgleylisp (23. Jun 2015 19:58)

#1 unverified__5m69km02 (23. Jun 2015 18:54)

Das deutsche Volk wird verraten und verkauft !

Durch Lumpen aus den eigenen Reihen !

Das Volk könnte es aber ändern – durch Wahlen! Tut es aber nicht! Es wählt immer wieder dieselbe „DEUTSCHLAND VERRECKE“-Truppe! Wie erklärt man das?

#34 18_1968 (23. Jun 2015 20:20)

...

Ein lähmendes Leichenhemd liegt über dem Land, und das heißt political correctness.

#43 M (23. Jun 2015 20:49)

http://www.krone.at/Nachrichten/Ungarn_nimmt_ab_sofort_keine_Fluechtlinge_zurueck-Das_Boot_ist_voll-Story-459275

Viktor Orban nimmt keine Flüchtlinge mehr von anderen Ländern zurück.Das wird hart f Ö.

Zu dem Grazer Amokläufer:es verdichtet sich immer mehr der islamistische Hintergrund aber alles wird verzerrt.Ein NeoNazi könnte es auch gewesen sein schrieb wer.

#46 rock (23. Jun 2015 20:57)

was die linksgruenen Deutschlandhasser als pc. Multikulti verbreiten und den D in deren Gehirne einhaemmern ala Brainwash, ist das Gegenteil von Kultur, denn diese ist homogen.

Es ist eine duenne Suppe von nicht mischbaren Elementen, die von der Seite des Islams, nicht das geringste mit Kultur zu tun hat, d.h. was man in Europa darunter versteht.

Multikulti fuehrt, genau wie Verlust an Sitten und Moral zu Chaos – im letzten Stadium zum Buergerkrieg sich bekaempfender Gruppen.

Wir/Europa ist sind nicht mehr weit davon entfernt.

#51 Spottdrossel (23. Jun 2015 21:11)

Wisst ihr was ich manchmal glaube?

Unsere Politiker wissen, dass ihnen schon längst die Kontrolle über die Situation entglitten ist. Wir haben keine Bundeswehr mehr oder nur noch einen Witz davon und kaum taugliche Polizei und die wird weiter gekürzt.

Selbst einzelne Abschiebungen funktionieren nicht. Es reicht, wenn sich 30 Linke auf die Treppe setzen und schon gibt die Polizei klein bei.

deutschland könnte seine Grenzen gar nicht schützen und es könnte auch nicht mit den Massen fertig werden die jetzt hier sind.

Man sieht es auch an den devoten reaktionen wenn Asylbewerber randalieren und terrorisieren.

Mir kommt es so vor, als würde man nur noch versuchen, möglichst lange irgendwie den Deckel auf dem Kochtopf zu halten bevor er hoch fliegt, vielleicht noch bis in die nächste Amtszeit, damit man noch etwas Steuergeld verdienen kann.

Wenn sie das aber öffentlich zugeben würden, würde das stumpfsinnige deutsche Volk wahrscheinlich wirklich durchdrehen und in Panik geraten. Also behaupten sie einfach stumpf, dass das alles geplant und ganz toll ist und alle Hinweise dass das nicht ganz so ist (zahlen, fakten, Kriminalstatistiken) werden verschwiegen oder nur in der Regionalen Presse behandelt. Alle kritischen Stimmen werden als verwirrte Nazis und geistige Brandstifter isoliert. Weil man sich eine echte Debatte darüber gar nicht leisten kann.

Die Medien agieren oft genauso. Kommentare werden einfach gesperrt, gelöscht oder nicht freigeschaltet. Man tut einfach so als wäre nichts los.

Dieser Kommentar hier ohne jegliche beleidigungen wurde auf welt online nicht freigeschaltet.

Was haltet ihr von dieser Theorie?

#53 rock (23. Jun 2015 21:22) @ # 32 18_1068

„Ein lähmendes Leichenhemd liegt über dem Land, und das heißt political correctness.“

Sehr treffend formuliert, aber ich meine –

solange noch ein Funke Leben in dem Leichnam ist, kann man/er es abstreifen.

#54 eo (23. Jun 2015 21:26)

Das sind

Menschenversuche

im ganz großen Stil, die

grad jetzt in Europa mit hohem

Tempo durchgeboxt werden. Aber all den
Buntspechten, die das toll finden, sei gesagt,
die Vermischung der Menschheit schafft
wesentlich mehr Probleme, als sie löst.
Und ist eben ästhetisch betrachtet
zumeist auch fragwürdig, wie
bei typischen asiatischen
Mischvölkern gut zu
sehen ist. Schön
aber ist was
anderes.

#55 Freies Land ® (23. Jun 2015 21:30) an #47 Spottdrossel (23. Jun 2015 21:11)

Du hast so recht. Genau das denke ich auch. Sie haben schon lange die Kontrolle verloren, oder
zumindest den Willen und die Kraft dazu. Sie machen die Not zur Tugend, um nicht handeln zu
müssen.

#56 Bebbi (23. Jun 2015 21:32)

Fakten sind nun einfach nicht mehr ungeschehen zu machen und die letzten Sätze des Beitrages
geben eigentlich die Antwort warum und wie so. Im Moment sehen wir dies ja noch etwas
konzentrierter mit dem Zustrom aus Afrika. Mit rechtstaatlichen Mittel lässt sich auch dieses
Problem nicht mehr stoppen oder lösen. Auch wenn eine vernünftige Integration dieser Menschen
in dieser ja nicht enden werdender Menge nie möglich sein wird, verwalten die Europäischen
Staaten dies ohne positive Zukunftsperspektive immer weiter. Die in diesem Bericht aufgeführten
medialen Berieselungen haben tatsächlich nur ein Ziel, die Jugend welche heute ja diese „Welt“ als
Alltag schon erlebt und sie aus ihrer Sicht auch gelebt kann, darin auch noch zu bestärken. Wie
schon einmal erwähnt, für die Verantwortlichen ist heute nicht mehr der bereits weit
vorgeschrittene Umbau das Problem, er ist ein Faktum und wird täglich grösser, sondern wir
welche noch diese anderen Zeiten erlebt haben. Auch dass Gewalt dagegen für uns heute keine
lohnende Option mehr ist, weil sie primär sofort unsere Lebens Grundlagen zerstören würde,
wissen leider nicht nur wir! Wie damals nach dem Römischen Reich, die eingefallenen Völker noch
lange Zeit von den Ruinen der Römer profitieren konnten, so wird auch ein Wirtschaftlich
zusammengebrochenes Europa noch lange vielen „Zugewanderten“ eine besseres Leben , als in
ihrer alten Heimat bescheren. Kein positiver Beitrag, aber vermutlich nahe an der Realität.

#58 Lepanto2014 (23. Jun 2015 22:38)

#50 Spottdrossel

Das ist exakt die Theorie, die auch Akif Pirincci in „Deutschland von Sinnen“ vertritt. Ich glaube aber, daß zu dem (jetzt schon gegebenen) Kontrollverlust noch die gravierende Fehleinschätzung der politisch-medialen Klasse und „der“ Wirtschaft hinzukommt, die Sache irgendwie Schultern zu können, weiterhin das Sagen zu haben, in einer islamisierten und orientalisch/afrikanisch-verslumten Gesellschaft.

Anders formuliert: Unsere „Eliten“ sind strunzdumm, wenn sie glauben, an der Macht bleiben zu können, nur weil sie den Invasoren in den Ar... kriechen. Der Islam jedenfalls hat später keine Verwendung mehr für sie. Dicke Dummköpfe haben die selber genug.

Unsere „Eliten“ können nicht weiter denken, als zur nächsten Woche (aktuelles Beispiel: Griechenland) – sie nennen es Pragmatismus.

Die eigentliche Gegenthese ist bekanntlich der Masterplan zur Zerstörung der weißen, abendländischen, mittelständisch geprägten Gesellschaft.

#62 Spottdrossel (23. Jun 2015 23:37)

Wisst ihr was das allerschlimmste ist? Ich habe fast meinen ganzen Freundeskreis verloren wegen dieser Sache und meine Familie isoliert mich auch.

Alle sind nur genervt und meinen ich sei paranoid. meine eigene Mutter habe ich kurzzeitig ins grübeln gebracht, nachdem ich ihr regelmäßige Artikel und Videos gezeigt habe. Der Rest der Familie schaltet völlig auf Durchzug. ich mag sie schon gar nicht mehr besuchen.

Aber kaum lasse ich nach, ist das alles vergessen. Sie meint, ganz Deutschland sei doch dafür und Merkel hätte gesagt dass Deutschland ein Einwanderungsland sei und in der zeitung wären ständig Artikel über fröhliche Gemeinden die Asylbewerber in Begegnungscasos versorgen usw.

Und all ihre Freunde (Akademiker, Ärzte und anwälte) würden der Meinung sein, das sei alles nicht so schlimm. Man muss die bloß integrieren dann ist das gar kein Problem.

Wenn ich sie frage wie sie sich die Finanzierung und den sozialen Frieden vorstellt oder wie sie ihr Geld durch die Inflation retten will (Gold will sie nicht kaufen denn der Goldpreis sei zu hoch und würde zu sehr schwanken das wäre zu unsicher), wird sie ungehalten und es eskaliert häufig bis zum Streit.

vor ein paar tagen zeigte ich ihr dieses Video aus Italien

<https://www.youtube.com/watch?v=dWL2a82Qjng>

Da meinte sie, es könne ja sein, dass die von irgendwem dafür bezahlt worden sind um politische Stimmung zu lenken. Und Italien sei ja weit weg. sie kann einfach nicht mehr selber denken. Außerdem könnten 80 Millionen Deutsche sich ja nicht irren und die sind ja dafür das sieht man ja in den Medien. Ich alleine könnte sowieso nichts machen und soll aufhören zu nerven.

Ich habe eine Ausbildung aber nichts womit ich in Australien, Neuseeland oder Kanada Fuß fassen kann. Dazu müsste ich erst noch etwas anderes studieren. Mit meinem Geld könnte ich mindestens 15 Jahre überleben ohne diesen Staaten auf der tasche zu liegen, aber sie werden mich nicht nehmen.

Ich fühle mich völlig alleine, schlafe nachts kaum noch, ich weiß einfach dass eine katastrophe auf mich zukommt, aber ich scheine die einzige zu sein die das so sieht.

Es ist so unerträglich wenn das eigene Umfeld das einfach ignoriert und einen noch zum

ausgestoßenen macht. Ich weiß einfach nicht was ch machen soll oder wo ich hin soll.
Ich würde sogar hier bleiben und kämpfen, aber nicht gegen so eine Masse der Ignoranz des eigenen Volkes.

Habt ihr eine idee wo man sich hin absetzen könnte?

#69 Reiner07 (24. Jun 2015 08:14)

Es ist längst offensichtlich und kein Geheimnis mehr, dass man die „Nationalitäten“ zerstören möchte. Es ist keine Spinnerei, es ist die überall sichtbare Tatsache, welche man unter dem Etikett von Toleranz und Buntheit versucht schmackhaft zu machen. Das ist auch der Grund warum alle negativen Begleiterscheinungen so beharrlich tabuisiert werden.

Man möchte die Vereinigten Staaten von Europa und keine Völker mit kulturellen Eigenheiten und Interessen. Das ist der Grund dessen was in ganz Europa ab geht. Die Flächendeckende Zerstörung der Vielfalt, einen Schmelztiegel zu etablieren, welcher ursprüngliche Vielfalt und Unterschiede egalisiert. EU-Diktatur!

#70 Lepanto2014 (24. Jun 2015 08:37) an #62 Spottdrossel

Ich erlebe oft das Umgekehrte: Selbst Grüne zeigen sich sehr ungehalten, angesichts der vielen Schätzchen aus Nah Ost, Afrika und Balkanien, die in den bunten Stadtteil kommen, und nicht gerade eine Bereicherung sind. Die Obergrüne in der Nachbarschaft hat ihre wertvolle Wohnung gerade zu einer sicherheitstechnischen Festung ausgebaut...

Stell doch Deinen Verwandten die einfache Frage, ob es wirklich eine gute Idee ist, jeden ins Land zu lassen, der dies wünscht. Und ob das in der Geschichte schon mal irgendwo gut gegangen ist. Und dann lass in Ruhe.

Jetzt schon auswandern, wieso ? Es gibt weite Gegenden in Deutschland/Europa, die unbereichert sind, auch Stadteile in ansonsten heruntergekommenen Städten (nicht immer teuer).

Gleichgesinnte sammeln, mit den entsprechenden Organisationen.

Wenn Du aber doch unbedingt aus Europa weg willst: Australien, Kanada, USA, deutsche Gemeinden in Südamerika. In dieser Reihenfolge, nur meine Meinung. Falls Dir der Sinn nach Einsatz steht, Israel;) Diese Länder freuen sich über qualifizierte Deutsche – anders als Deutschland.

#71 Tantale ibis (24. Jun 2015 10:33)

Naja, die jungen „Kosmopoliten“ der „einen Welt“ haben auf Facebook und anderen sozialen Netzwerken auf der ganzen Welt „Freunde“. Schüler und Studenten glauben deshalb „we are all equal“, weil sie die gleichen technischen Medien beutzen und sind stolz auf ihre facebook Freunde, die über die ganze Welt verteilt sind. Deshalb ist jede Form von Kritik an anderen Kulturen oder Religionen in deren Denken automatisch Rassismus. Das Gleiche gilt auch für Religionskritik. Man ist überrascht, mit welcher Verve sich deutsche kommunistische Atheisten für den Islam einsetzen, der bekanntermaßen nichts Gutes mit Deutschland vorhat. Aber sie haben weder den Koran gelesen noch sonst irgendwie ihr eigenes kulturelles Gut, die Bibel, gelesen. Aber da ja alles „all equal“ ist, gibt es da auch keine Unterschiede. Sie sind dabei sich grandios zu täuschen. Oder wie ein Imam einmal in einer Berliner Moschee gesagt hat: „Deutschland wurde den Muslimen von Allah geschenkt“.

<http://www.pi-news.net/2015/06/buechenbeuren-fluechtlingseuphorie-vs-realitaet/>

#3 Antidote (22. Jun 2015 15:30)

Da muss der gute Dorfvater den Leuten erklären, dass die Asylforderer ohne Arbeitsgenehmigung ja nicht arbeiten dürfen und manchmal zwei bis drei Jahre auf die Bearbeitung ihres Antrags warten müssen.

Auch das ist nur eine faule Schutzbehauptung!!!

Die Systemsimulation BRD könnte sehr schnell handeln, wenn man die Geschäftsordnung des Asylantrages abändern würde und nicht noch auf Steuerzahlerskosten Berufungen gegen Bescheide zulassen würde. (Die RA-Innung dankt es bestimmt)

Auch müsste es klar sein, dass man nur Asylsuchende mit Aussicht und Kooperation in das Asylverfahren aufnehmen darf.

D.h.,

– Europäer haben nichts im Asylverfahren zu suchen,

– Personen, die ihre Dokumente, Ausweise wegwerfen ebenso nicht,

– Personen aus Afrika ebenso nicht, weil sie in den umliegenden afrikanischen Staaten versorgt werden können und

Muslime dürfen gerne in Katar, Emirate, Saudi-Arabien einen Unterschlupf suchen.

Der Rest darf, so lange die Prüfung stattfindet, in den Kommunen mitarbeiten.

Mal schauen, wie lange die Asylindustrie da mitmacht.

#13 Gast100100 (22. Jun 2015 15:52)

Die entscheidende Aussage stammt von der Cafe-Leiterin, ca 1:40 Minute: „Für die Asylbewerber ist auf einmal Geld da, für die Hartz4-Empfänger oder den Seniorenkreis ist kein Geld da.“

#18 Reiner07 (22. Jun 2015 15:54)

Wenn man sich nicht einmal darauf verständigen kann, welche Länder auf keinen Fall als Flüchtlingsnationen in Frage kommen, was eigentlich mehr als überfällig ist, dann kann man den ganzen Wahnsinn vergessen und muss statt dessen leider alle Flüchtlinge als Sozialschmarotzer betrachten, denn die Mehrzahl derer die hier fordernd einreisen sind nun mal KEINE FLÜCHTLINGE. Das ist Fakt.

Wer von Gambia, Tunesien, Ghana u.s.w. hier ankommt hat mehrere Grenzen überschritten und kommt gezielt mit Erwartungen hier an, die einfach nur noch als unmoralisch frech bezeichnet werden können. Wer seine Familie im Stich gelassen hat und angeblich geflohen ist, der ist kein Flüchtling sondern ein Feigling, der seine Familie im Stich gelassen hat und sollte als solcher auch so behandelt werden. Die vielen jungen Männer aus schwarz-Afrika wollen sich im Schlaraffenland nieder lassen. Viele davon sind aus ihrer Heimat geflüchtet, jedoch nicht wegen Krieg, sondern weil sie dort von der Polizei gesucht werden. Sie waren dort kriminell auffällig, was sie hier mit unserer Gerichtsbarkeit viel leichter und profitabler fortsetzen können, dazu auch noch vom Staat Unterstützung erhalten.

Wer das als Bereicherung bezeichnet, der gehört eigentlich in eine geschlossene Anstalt und nicht in die Politik, denn er halt jeden Bezug zur Realität verloren.

#33 Klang der Stille (22. Jun 2015 16:15)

>>Jenny Schulmerich will den „Flüchtlingen“ helfen, stößt aber inzwischen immer häufiger auf den Unmut der Einheimischen.<<

Ach Jenny,

wenn du den Flüchtlingen wirklich helfen willst, dann lasse die Flüchtlinge bei dir Zuhause wohnen und verköstige sie bitte von deinem Geld.

DENN nur dann HILFST DU PERSÖNLICH und nicht auf KOSTEN ANDERER!

#36 stupid_flanders (22. Jun 2015 16:20)

Wenn sich ein Staat, in dem selbst die gut ausgebildeten und fleißigen immer mehr unter sozioökonomischen Druck geraten, massenweise Einwanderer ins Land holt, ist das nichts anderes als eine tickende Zeitbombe, ein riesiges Pulverfass, an dem die Lunte gezündet wurde. Im Moment wagt keiner den Mund aufzumachen. In dem Moment, in dem wieder Kritik erlaubt ist, ohne als Nazi abgestempelt zu werden, wird eine Lawine losbrechen. Falls dieser Moment kommen sollte ...

#52 Das_Sanfte_Lamm (22. Jun 2015 16:45)

Alles noch ganz harmlos.

Noch.

Einfach abwarten, wenn die in der Mehrheit sind, gerade in ländlichen Gegenden ist das nur eine

Frage der Zeit, eigentlich auch in vielen Vierteln von Großstädten..

Und was für eine Kausalkette die Signalwirkung in Gang setzt, wenn bei „Konflikten™“ und „Rängeleien™“ keine Polizei mehr erscheint und deren Tun und Handeln ohne Konsequenzen bleibt.

#55 Das_Sanfte_Lamm (22. Jun 2015 16:54)

#52 moeblierter_Herr (22. Jun 2015 16:49)

Was macht eigentlich so ein „Beratungsnetzwerk für Rechtsextremismus“ ?

Ganz einfach:

Mit einem hohen Salär im entsprechenden BAT (Bundes Angestellten Tarif) ein gutbürgerliches Leben auf Kosten des deutschen Arbeitnehmers führen und gleichzeitig den deutschen Arbeitnehmer als Rechtsextremen vom Stammtisch zu beschimpfen.

In ihrer moralischen Verkommenheit stehen diese Parasiten dem Manchester-Kapitalisten in nichts nach.

#65 M (22. Jun 2015 17:07)

<http://www.krone.at/Politik>

Der Zorn u.die Wut gegen diese Politik steigt von Stunde zu Stunde. Man kann kaum noch durchatmen um die Nachrichten zu durchschauen was jetzt auf uns zukommt. Man muß sich vorstellen, die Regierung trifft sich mit dem Schattenkanzler dem Caritaspräsidenten Landau. Dieser sagt dann was zu tun ist. Und es ist immer so, dass die Caritas gut verdient mit den Illegalen. Die Geldgier dieser katholischen Organisation ist grenzenlos u. sie versteht es gut, diese Gier hinter Humanismus zu verstecken. Die böse Nachricht ist, dass der österreichische Staat nun faschistische Züge annimmt. Wer keine Illegalen nimmt, dem wird der Geldhahn zgedreht!!!!!! Das ist himmelschreiend. Ich glaube nicht, dass diese Regierung bis zum Ende ihrer Laufzeit durchhält um dann von der FPÖ davongejagt zu werden. Jetzt wird es zu Gewalt kommen. Ich kann mich nicht erinnern, dass eine Regierung so autoritär durchgegriffen hätte wie Faymann jetzt bei so elementaren Eingriffen in unsere Lebensweise. Man beraubt uns unsere Identität. Keiner wird gefragt ob er das will. 95% der Bevölkerung wäre dagegen. Sogar die Edelroten in ihren Villenvierteln wollen keine arbeitslosen Horden die herumlungern.

#71 Diedeldie (22. Jun 2015 17:19)

Ich will überhaupt nicht, dass die hier geregelter Arbeit nachgehen und sich so noch „integrieren“. Damit sie dann für immer bleiben.

Ich will, dass die verschwinden und zwar dalli!

Refugees not welcome.

Und bis die verschwinden, kriegen die Schaufel und Besen in die Hand gedrückt und putzen ihre Sozialleistungen ab.

Wie kommt es bloß, dass ich diese Somalis oder Eriträer (oder wie des hoßt) immerzu in den teuersten, neuesten Markenklamotten sehe.

Hartz reicht nicht dafür.

Deutsche Hartzkinder sehen verlotterter aus und besitzen auch kein Smartphone.

Ich verachte die täglich mehr.

Und lasst euch bloß nicht von Deutschen hassenden "Sozialarbeitern" sagen, dass ihr irgendetwas erdulden oder gutfinden MÜSST.

Gar nix müssen wir.

#116 GundelGaukeley (22. Jun 2015 19:46) an #105 Ratanero (22. Jun 2015 19:05)

Diese Arbeitsgelegenheiten werden meist von kirchlichen Einrichtungen angeboten und die werden vom Steuerzahler also uns finanziert.

So oder so läuft es darauf hinaus, daß wir für die aufkommen.

Mal angenommen die Asylis würden einer solchen Arbeit für 1.05 Euro die Stunde nachkommen würde das dazu führen das die Hartzler die auch auf diese Arbeitsgelegenheiten angewiesen sind und 2 Euro pro Stunde bekommen nicht mehr eingestellt werden.

Die Asylis werden unseren Arbeitslosen die letzte Möglichkeit wegnehmen etwas dazuzuverdienen.

Egal wie man es dreht, es kommt immer Scheiße raus.

#119 MO_uffs_KLO (22. Jun 2015 19:49) an #5 Steiner (22. Jun 2015 15:34)

Ha, genau, die Bürger beschweren sich (ich will nicht wissen, was da gewählt wurde) und als Hilfe kommt dann ein Idiot aus der „gegen Rechts“ Abteilung. Das gibt es doch echt gar nicht.

Getreu dem Motto: „Die Bürger beschweren sich, also muß man gegen diese Nazis was unternehmen, weil es ja nur Nazis sein können“.

Übel..

Und solche, wie die da oben auf dem Bild, wollen hier ganz bestimmt NICHT arbeiten. So eine dreiste Lüge.. Widerlich wie DE sich immer ein Stück mehr abschafft.

Jenseits aller inhärenten Tragik-Komik, die in dieser künstlichen Verbreiterung des Nazismus auf ganze Mittelbauten und Eckpfeiler der Gesellschaft durch sich immer hypertropher vermehrende SCHLAGT-DEN-NAZI-Notfall-Jagdvereinigungen liegt, und die wohl wegen Gefahr in Verzug oder mangels echter Feindsichtung, diesbezüglich will man sich noch nicht so genau festlegen, sich am Liebsten mit Lizenzen für einstweilige Erschießung ausstatten lassen würde, ist es tatsächlich sehr funktional von den Machteliten, bei Bürgerprotesten und schon bei jedweder miesen Stimmung im Volk mal schnell fix prophylaktisch ne Antinazi-Agitprop-Sause, gespeist aus solchem Jagdeifer und getragen von jenen Eiferern, aufzuziehen:

Denn das macht alle mundtot, weil keiner ja die leibhaftige Hitlerpest sich ans Rever heften lassen will, nur weil ihm „so einiges hier schon lang nicht mehr passt“.

Da hält der prompt lieber das Maul, und genau das ist der beabsichtigte Zweck vom Ganzen. So überproportional diese gehypte NIE-WIEDER-Nazis-Verfolgungs/AUSRÜTTUNGS-Operetten zunächst aussehen, genau in dieser Elefantomanie der haltlosesten Verfolgungen gegen die Mausopetitesse des banalsten Protestes liegt der „Charme“ und die Wirksamkeit dieser Strategie unsere volleregiierten „Nazijäger“, die in Wahrheit damit bewusst und stillschweigend oder mit Kalkül, das weiß derzeit kein Mensch, diese ihre Nazimethoden jedenfalls ganz systematisch wieder zum täglich Brot des Politischen Alltags machen.

Das ist der tiefere Sinn aller Rassimus/Nazi/FRemdenfeindlichkeits-Rundumschläge, und man beachte den zentrale Aktiv-Kern dabei, der je unzutreffender desto wirksamer ist: Dass ganz schnell mal und präemptiv die Nazikeule dem Staatsvolk, in der großen Masse sogar, wie beim Schneider angemessen wird, und Fall jedem einzeln drohend vorgezeigt wird, und dann auch schnell mal über den Schädel drübergezogen wird, wenn er seinen sturen politischen Willen nicht umgehend öffentlich verschweigt und selber im Keim schon unterdrückt.

So dass dann ein Jeder weiß, wer auch nur ein bisschen das Maul aufmacht in der unerwünschten Richtung, ja wer auch nur erst bloß das Maul spitzt und noch gar nichts sagt, aber etwa zusammen mit dem „Falschen Leuten“, oder irgendwie zu murren anfängt oder zuviele Falsche Fragen fragt oder so, dem wird jetzt leibhaftig erfahrbar vorgeführt, wo er sich einsortiert finden wird, wenn und falls er nicht selber sich schleunigst einreihet bei den Flüchtlings/Muslim/Islam- und sonstwas-Verstehern, bei dem regierungsoffiziell anerkannt Guten, bei den Rundum-Guten. Die eben die Rundum-Bösen, aber wirklich mit allen Methoden, ausradieren, liquidieren und malträtieren dürfen. Das gilt es lernen. Dass es keine Chance zur Oposition gegen diese ganze gleichgeschaltete Politik der Eliten geben darf, sonst...!!!!

Auf dieses ‚Sonst‘, auf diese manifeste Drohung, kommt es ihnen dabei an!

Dafür ist die Nazikeule aus dem Hut gezogen, und zwar möglichst früh und möglichst präemptiv, jedenfalls noch bevor der Asylpolitik-Krtiker, der „Anti-Europäer“, der Islamappeaserfeind und der Islamofaschismusgegner noch selber weiß, dass er unter Umständen einer rechtsorientierten „Politischen Gesinnung“ anhängen könnte.

Man lerne ihr Credo:

Politisches Reden ist auch gar nicht Silber, und das Politische Schweigen noch nicht Gold, weil nicht devot genug. 100% auf Linie zu sein was Flüchtlinge, Islam, EU ect angeht, das ist das einzig wahre erlaubte Politische „Bewusstsein“ und Allah und der Prophet Mohammed zusammen, vorher wirst du nicht mehr aus der Nazi-Dreck-Ausrüttungs-Staatsliste gestrichen, wenn du einmal Islam etwa mit dem falschen Augenaufschlag gesagt hast oder falls du Martin Schulz z.B. für ne hochgejazzte Erdkröte hältst und nicht für ein politisches Allroundgenie.

<http://www.pi-news.net/2015/06/buechenbeuren-fluechtlingseuphorie-vs-realitaet/#comments>

#124 Hastalapizza (22. Jun 2015 20:01)

Ich könnt' mich immer wegschmeißen, wenn die Forderung nach einer Arbeitserlaubnis laut wird. Eine Arbeitserlaubnis berechtigt zwar zur Arbeitsaufnahme – was ja aber kein Zwang ist. Mit einer Arbeitserlaubnis hat man aber Anspruch (!) auf Hartz4, Mieterstattung, Übernahme der

Kautionsbürgschaft, Wohnungserstausstattung (inkl. TV, Waschmaschine usw.) und Kindergeld.
Ade Asylantenheim...

126 Vladimir Schmidt (22. Jun 2015 20:17) an #15 Babieca

Und die größte Sauerei ist, dass diese geförderten Neger deutschen Azubis die Lehrstellen wegnehmen. Es gibt Berufsförderung nur noch für Asylbetrügerbetreuer, deutsche Jugendliche bekommen das nicht mehr.

#140 Blimpi (22. Jun 2015 23:14)

Siehste, die Verdrossenheit kommt schneller auf als mancher dachte.

Ist doch klar, dass da Sozialneid aufkommt, unsereiner wird vom Staat ausgebeutet und ausgeraubt, steuerlich und wenn man dann mal Hilfe bräuchte ist keine da und nach spätestens 18 Mon. ist man auf der Stufe, dass man sich Erniedrigung und Diffamierung gefallen lassen muß, man ist ja schliesslich nun ein Hartzler...

Wenige Meter weiter, wird diesen Asylschmarotzern der Puderzucker in den Anus geblasen.

Ja, das ist die schöne neue Welt, die einen, die ihre Knochen für das Weiterkommen und das Wohl des deutschen Volkes hingehalten haben, dürfen von Almosen leben und die, die ganz Europa erpressen und herumschmarotzen, mit allen erdenklichen Tricks, bekommen die Rundumversorgung erster Klasse...

Leute, steht auf und lasst euch das nicht gefallen, es heisst zum Wohle des deutschen Volkes und nicht zum Wohle der Asylschmarotzer...